1 Waldrandaufwertungen Wahlen

Wieder konnte eine weitere Etappe des Waldrandpflegekonzeptes in Wahlen verwirklicht werden. Dank finanzieller Unterstützung seitens Kanton BL und der Einwohnergemeinde Wahlen.

2 Jungwaldpflege im Revier

Die Pflegearbeiten im gesamten Revier konnten in einem vergrösserten Umfang erledigt werden. Die Abweichungen wurden vom Kanton vollumfänglich übernommen.

2.1 Abweichungen vom Kontingent:

Burgergemeinde Laufen Stadt:	121% (31`842.-) 100%= 26`256.-
Vorstadtburgergemeinde Laufen:	192% (13`032.-) 100%= 6`789.-
Burgerkoorporation Wahlen:	127% (13`788.-) 100%= 10`856.-

3 Naturschutzarbeiten im Revier

Im Gebiet «Eichholle» konnte im Auftrag der Stadtverwaltung Laufen sowie des Kanton BL ein Naturschutzprojekt (Lichter Wald, Förderung von Reptilienstandorten) realisiert werden. Im Bann der Burgerkoorporation Wahlen konnte nach jahrelanger Pflege und Anstrengungen im Gebiet «Eggfels» die Orchideenart « Türkenbundlilie und eine sehr seltene Orchideenart « Bienen-Ragwurz», die sich mit Selbstbestäubung fortpflanzt, was bei Orchideen eher selten ist, nachgewiesen werden.

4 Trockenschäden Bueberg

Wiederum waren vermehrt klimabedingte Schäden am Baumbestand festzustellen. Durch biotische und vor allen abiotische Schädigungen mussten zahlreiche Bäume zwangsgenutzt (ZN) werden.

Insbesondere in den Waldungen mit Schutzwaldfunktion für die Verkehrsträger war die Ausführung der Arbeiten sehr aufwändig. Für die Wiederherstellung der Flächen sind in Absprachen mit dem Amt für Wald Entschädigung in Aussicht.

Klimabedingte, abgehende Bäume und deren folgen werden uns auch in naher Zukunft auf Trab halten!

5 Schneebruchschäden Bueberg

Am 15. Januar 2021 verursachte heftiger Schneefall Bruchschäden (v.a.Wipfelbrüche) Gestreut in jungen Fichtenbeständen (starkes Stangenholz, Baumholz 1)

5.1 Umfang

Burgergemeinde Laufen-Stadt: 342 Ar, Schädigungsgrad 30%

Vorstadtburgergemeinde Laufen: 249 Ar, Schädigungsgrad 30%

Burgerkoorporation Wahlen: keine nennenswerte Schäden

6 Holzschläge im Revier

Die Hiebsatzmenge (7`200m$^3$) ist per 17.3.2021 zu 93% erreicht (6`691.6m^3).

In den Waldungen der Burgerkoorporraion Wahlen wurde der Einschlag reduziert, da in der Saison 19/20 Rund 2`000m^3 genutzt wurde. Die Mindernutzung ist dem Gedanken der Nachhaltigkeit geschuldet. In der kommenden Saison ist wiederum eine Reduzierung geplant, um dann im Forstjahr 22/23 mit dem Hiebsatz von 1450m^3 (100%) zu realisieren. In den übrigen Waldungen der Vorstadtburgergemeinde Laufen und Burgergemeinde Laufen-Stadt wird rund die hälfte der Hiebesmenge für die Zwangsnutzungen vorgesehen (2021/2022). Die Zwangsnutzung belaufen sich im Revier auf rund 1`160 m^3.

7 Holzabsatz

Nach zögerlicher und unsicherer Holznachfrage im Herbst und Frühwinter bei moderaten Preisen, wurde ab ca. Jahresanfang 2021 v.a. die Buche stärker, wenn auch zu gleichen Erlösen nachgefragt. Die «Bestellermetalität» der Holzkäufer hat sich noch mehr verstärkt, was von der Holzschlagorganisation mehr Flexibilität erfordert. Dis kann aber auch eine Chance sein, um bedarfsgerecht der Marktlage angepasste Sortimente bereitgestellte werden, die auch (sicher) abgesetzt werden können. Das Sortiment Energieholz hat zurzeit ein Volumen von rund 10`712 SRm^3.

7.1 Tabelle Holznutzung FORELAWA 20/21

Per: 17.03.2021

Zusammenzug Forstrevier Laufen-Wahlen:

Forstjahr 20/21

Burgergemeinde Laufen-Stadt

Stammholz	1458.82	m^3	32.81%	
Energieholz	2690.00	m^3	60.50%	
Brennholz	275.25	m^3	6.19%	
Industrieholz	22.48	m^3	0.51%	
Total Nutzung	4446.55	m^3	100.00%	Davon 560m^3 ZN

Vorstadtburgergemeinde Laufen

Stammholz	362.44	m^3	32%	
Energieholz	668.57	m^3	58%	
Brennholz	118.88	m^3	10%	
Total Nutzung	1149.89	m^3	100%	Davon 280m^3 ZN

Burgerkooporation Wahlen

Stammholz	491.04	m^3	45%	
Energieholz	467.14	m^3	43%	
Brennholz	137.00	m^3	13%	
Total Nutzung	1095.18	m^3	100%	Davon 320m^3 ZN

FORELAWA					
Stammholz	2312.3	m^3	34.56%		
Energieholz	3825.71	m^3	57.17%	10712	SRm^3
Brennholz	531.13	m^3	7.94%	708	Ster
Industrieholz	22.48	m^3	0.34%		
Total	6691.62	m^3	100%		

8 Schutzwaldeingriffe

Die Mehrjahresplanung für die nächsten 4 Jahren ist in den Grundzügen im «Waldportal» fertig geplant und zur Prüfung z.H. Amt für Wald. Kurzfristig ist der nächste eingriff im Waldgebiet «Sprättenholle» vorgesehen, da der letzte geplante Eingriff in diesem Gebiet kurzfristig sistiert wurde (Übergabe der Zuständigkeit Kostenträger und Nutzniesser von Kanton zu Bund).

9 Personelles

9.1 Übergabe Förster

Die Stabsübergabe der Betriebsleiteraufgaben konnte in geordnenden Bahnen abgewickelt werden, dies war eine sehr erfreuliche, aber auch Intensive Erfahrung!

Sowie wurden auch in Sitzungen die Aufgabenteilung für die hoheitlichen Tätigkeiten abgesprochen (TN: Thomas Suter, Gerhard Walser, Beat Feigenwinter).

9.2 Stellenreduktion Martin Brunner

Die Burgergemeinde Laufen-Stadt hat per 3. März 2021 von unseren langjähringen Mitarbeiter Martin Brunner die Anfrage erhalten, sein Arbeitspensum um 50% zu reduzieren. Die Arbeitgeberin ist nun in Abklärung für das weitere Vorgehen.

10 Investitionen

10.1 Anschaffung Motormäher Aebi CC 36

Um die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten wird für den Unterhalt diverser Naturschutzflächen ein Balkenmäher angeschafft (LST), dies zu einen Stundenansatz für die Revierpartner von CHF. 42.- pro Stunde.

11 Sicherheit an Waldwegen und Erholungsinfrastruktur

Im Auftrag der Stadtverwaltung Laufen konnte in den Waldungen der Burgergemeinde- und Vorstadtburgergemeinde Laufen im grossen umfang die Kritischen und Gefährlichen Bäume entnommen werden. Eines Herzlichen dank für das «Vorspuren» von Ueli Fritschi und Dieter Jermann! Eine weitere Etappe ist im Jahr 21/22 vorgesehen.

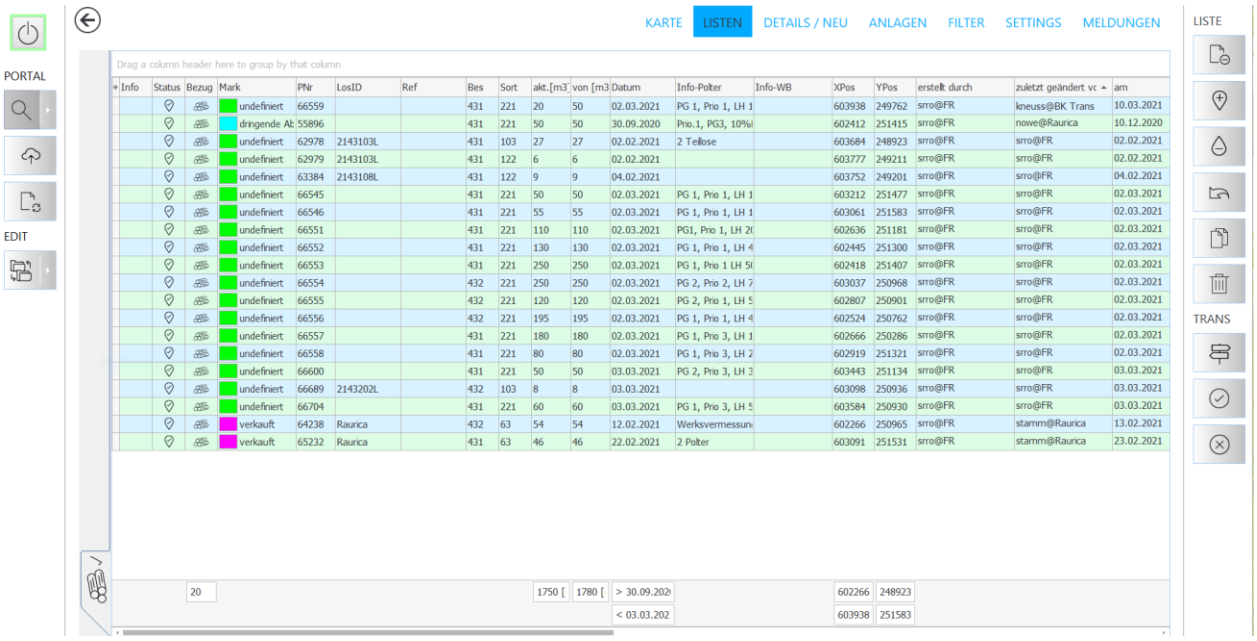
12 Digitalisierung im Forst

12.1 Arbeits-Infrastruktur und Arbeitsverfahren

Durch die Anschaffung neuer EDV- Hardware und Software, ist der Forstbetrieb für die Zukunft gut aufgestellt, so konnte z.B. die Polterverwaltung von der händischen Übertragung automatisiert werden, dies garantiert beispielsweise eine jederzeit aktualisierte Übersicht der Holzmengen per Mausklick. Im weiteren können Sicherheitskonzepte (Waldwege) schnell erstellt und nachgeführt werden.

12.2 Schnittstellen

Die Erfassung von Pflege- und Holzschlägen und deren Abrechnung ist nur durch das «Waldportal BL» möglich, das fortlaufend weiter ausgebaut wird. Der Holzverkauf durch die «Raurica Wald AG» Läuft ausschliesslich über das Portal XPolver.



12.3 Datensicherheit und Zugriff

Mit der Datensicherung auf den internen Server, der mit einer Cloud verbunden ist, sowie auf eine externe Harddrive in wöchentlichen Abständen kann der Datenverlust bei z.B. einem Elementarschaden, Einbruch etc. minimiert werden.

13 Zusammenarbeit und Schnittstellen im Revier

Die Zusammenarbeit unter den und für die Revierpartner verlaufen gut und lösungsorientiert. Die Ausführung der Holzschläge und der Holzverkauf wird als Integral und selbstverständlich angesehen. Herzlichen dank an die Revierpartner für dieses Vertrauen.

Thomas Suter

Roger Sauser

19.03.2021